

Fakultät für Psychologie, Sommersemester 2015

(Stand: 05.03.2015)

Studiengang M.Sc. Klin. Psych. (ab WS 12/13)

2. Semester

BEREICH ENTWICKLUNG UND GESUNDHEIT

Modul Entwicklung und Gesundheit (6 KP)

- 115 411 S Entwicklung und Gesundheit *Leyendecker*
 Mo 10.00-12.00, GAFO 03/252.
 (Beginn: 13.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)

BEREICH FORSCHUNG UND EVALUATION

Modul Diagnostik und Forschungsmethodik (15 KP)

- 115 111 S Projektseminar I *Margraf, Schneider*
 Beginn: 08.04.15, Anmeldung: , Vorbesprechung:
- 118 913 S Forschungskolloquium Kognitionspsychologie und *Wolf*
 Psychoneuroendokrinologie
 Di 16.00-18.00, GAFO 02/373
 (Beginn: 14.4.15, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:
 14.4.15)

BEREICH GRUNDLAGEN UND INTERVENTIONEN DER KLINISCHEN PSYCHOLOGIE

Modul Grundlagen und Interventionen (27 KP)

- 115 211 V Ätiologie und Therapie psychischer Störungen *Margraf*
 Di 10.00-12.00, BF EG/17
 Klausuren: 14.07. 10.00-12.00 und Di 10.00-12.00, BF EG/17
 22.09.2015
 (Beginn: 08.04.15, Anmeldung: , Vorbesprechung:)
- 115 212 S Externalisierende Störungen im Kindes- & Jugendalters *Merten*
 Mi 10.00-12.00, GAFO 03/974
 (Beginn: 08.04.15, Anmeldung: , Vorbesprechung:)
- 115 214 S Regulationsstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter *Fuths*
 Do 10.00-12.00, GAFO 02/373
 (donnerstags 10-12 in BF Seminarraum 2, Beginn: ,
 Anmeldung: , Vorbesprechung:)
- 115 215 S Entwicklungspsychopathologie *Seehagen*
 Do 10.00-12.00, GAFO 03/901
 (donnerstags 10-12 Uhr in BF Seminarraum 1, Beginn:
 09.04.15, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)

115 216	S Kulturvergleichende Forschung in der klinischen Psychologie und Psychotherapie (dienstags 8.30-10 Uhr in BF Seminarraum 2, Beginn: 07.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>Scholten</i>
115 217	S Cognitive Bias Modification bei Angststörungen (Block 17./18.04. von 10-19 Uhr in BF Seminarraum 1, Beginn: 01.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 01.04. von 16-17 Uhr in BF Seminarraum 1)	<i>Woud</i>
115 218	S Kognitiv-verhaltenstherapeutische Kurzintervention / Theorie und Anwendung (3.7. und 4.7. 9-18 Uhr , Anmeldung: , Vorbesprechung: 29.6. 16-19 Uhr im Bochumer Fenster 03/04)	<i>Wannemüller</i>
115 219	S Experimentelle Psychopathologie (Block 9.5./30.5./20.6. von 9-18 Uhr in BF T7)	<i>Rinck</i>
115 220	S Psychotherapeutische Interventionen (Block 24./25.04. von 10-19 Uhr in BF T7, Beginn: , Anmeldung:, Vorbesprechung 15.04. von 12-14 Uhr in BF Seminarraum 2)	<i>Velten</i>

BEREICH KLINISCHE NEUROWISSENSCHAFTEN

Modul Klinische Neuropsychologie (3 KP)

118 121	S Neuropsychologische Rehabilitation Mo 14.00-16.00, GAFO 05/609 (b, Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: ./.)	<i>Suchan</i>
118 122	S Angewandte neuropsychologische Rehabilitation Di 17.00-18.00, GAFO 05/609 07.04.2015 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 07.04.2015)	<i>Suchan, Völzke</i>
118 123	S Neuropsychologische Diagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Di 16.00-17.00, GAFO 05/609 07.04.2015 19.6. 10 – 18 Uhr in GAFO 02/364 und 20.6. 10 – 18 Uhr in GAFO 05/609 (Beginn: s. Aushang, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 07.04.2015)	<i>Wiebel, Suchan</i>
118 124	S Neuropsychologie der Essstörungen Sa 09.00-18.00, GAFO 05/609 06.06.2015 So 09.00-18.00, GAFO 05/609 07.06.2015 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 14.4. 18 Uhr in GAFO 05/609)	<i>Rustemeier</i>
118 125	S Psychiatrie: Neuropsychologische Aspekte Do 12.00-14.00, GAFO 05/609 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>Schmidt</i>
118 128	V Kognitive Neurowissenschaft des Gedächtnisses Mi 10.00-12.00, GAFO 02/364 (Beginn: 15.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>Axmacher</i>

Modul Psychopharmakologie (3 KP)

- 118 141 S Die Macht der Gerüche. Wie das Riechen unser Verhalten beeinflusst *van Thriel*
 Di 08.00-10.00, GAFO 05/609
 (Beginn: 14.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)
- 118 142 S Neuropsychologische Veränderungen bei Alkoholismus *Uekermann*
 Di 17.00-18.00, GAFO 05/609 14.04.2015
 Sa 09.00-18.00, GAFO 05/609 04.07.2015
 Sa 09.00-18.00, GAFO 05/609 11.07.2015
 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)
- 118 143 S Psychopharmakologie *Thoma*
 Mo 16.00-17.00, GAFO 04/271 20.04.2015
 Fr 10.00-14.00, GAFO 05/609 19.06.2015
 Fr 16.00-19.00, GAFO 05/609 19.06.2015
 Sa 09.00-19.00, GAFO 05/609 27.06.2015
 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 20.04.15)

ERGÄNZENDES LEHRANGEBOT

- 115 911 S Forschungskolloquium Klinische Psychologie *Schneider, Margraf*
 (dienstags 12-14 Uhr Seminarraum 1, Beginn: 07.04.2015,
 Anmeldung: , Vorbesprechung:)
- 118 918 S Forschungskolloquium *Förster*
 Do 16.00-18.00, GAFO 03/974
 (Beginn: , Anmeldung: , Vorbesprechung:)

Studiengang M.Sc. Klin. Psych. (ab WS 12/13)**2. Semester****BEREICH ENTWICKLUNG UND GESUNDHEIT****Modul Entwicklung und Gesundheit (6 KP)**

115 411	S Entwicklung und Gesundheit Mo 10.00-12.00, GAFO 03/252. (Beginn: 13.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>Leyendecker</i>
---------	--	--------------------

Kommentar:

In dem Seminar werden die Grundkonzepte und Wechselwirkungen zwischen biologischen, psychischen und sozialen Bedingungen, die zur gesunden Entwicklung beitragen, diskutiert. Dazu gehören Konzepte wie die differenzielle Empfänglichkeit für Umwelteinflüsse, Resilienz und positive Entwicklung. Gesundheitsrelevantes Verhalten wird in der Lebenslaufperspektive betrachtet. Ein Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf dem Zusammenhang zwischen physischer Aktivität und kognitiver sowie schulischer Entwicklung in der Kindheit.

BEREICH FORSCHUNG UND EVALUATION**Modul Diagnostik und Forschungsmethodik (15 KP)**

115 111	S Projektseminar I Beginn: 08.04.15, Anmeldung: , Vorbesprechung:	<i>Margraf, Schneider</i>
---------	--	---------------------------

118 913	S Forschungskolloquium Kognitionspsychologie und Psychoneuroendokrinologie Di 16.00-18.00, GAFO 02/373 (Beginn: 14.4.15, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 14.4.15)	<i>Wolf</i>
---------	--	-------------

Kommentar:

In diesem Forum werden aktuelle Forschungsprojekte der Arbeitseinheit Kognitionspsychologie (u.a. Masterarbeiten, Diplomarbeiten, Promotionsprojekte) vorgestellt. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der experimentellen Stressforschung. Hierbei interessiert sowohl die Frage "Was stresst uns" als auch die Frage "Wie beeinflusst Stress unsere kognitiven Fertigkeiten". Darüber hinaus werden eingeladene Gäste aus anderen Arbeitseinheiten der Fakultät, aus angrenzenden Fakultäten der RUB oder von anderen Universitäten aktuelle Forschungsbefunde zu kognitionspsychologischen oder psychoneuroendokrinen Fragestellungen präsentieren.

Eine Terminübersicht ist ab Anfang April auf der Homepage der AE einsehbar.

BEREICH GRUNDLAGEN UND INTERVENTIONEN DER KLINISCHEN PSYCHOLOGIE**Modul Grundlagen und Interventionen (27 KP)**

115 211	V Ätiologie und Therapie psychischer Störungen Di 10.00-12.00, BF EG/17 Klausuren: 14.07. 10.00-12.00 und Di 10.00-12.00, BF EG/17 22.09.2015 (Beginn: 08.04.15, Anmeldung: , Vorbesprechung:)	<i>Margraf</i>
---------	---	----------------

115 212	S Externalisierende Störungen im Kindes- & Jugendalters Mi 10.00-12.00, GAFO 03/974 (Beginn: 08.04.15, Anmeldung: , Vorbesprechung:)	<i>Merten</i>
---------	--	---------------

Kommentar:

Externalisierende Störungsbilder wie z. B. die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) gehören zu den häufigsten psychischen Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter. Das Seminar soll einen fundierten und kritischen Überblick über Erscheinungsbild, Diagnostik, Ätiologie und Therapie externalisierender Störungen geben.

Literatur:

Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

115 214	S Regulationsstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter Do 10.00-12.00, GAFO 02/373 (donnerstags 10-12 in BF Seminarraum 2, Beginn: , Anmeldung: , Vorbesprechung:)	<i>Fuths</i>
---------	---	--------------

Kommentar:

Psychische Störungen können auch bei sehr jungen Kindern vorkommen. Jede dieser Störungen weist eine eigne typische Symptomatik auf mit spezifischen wirksamen Therapieansätzen. Ebenso beruht jede dieser Störungen auf unterschiedlichen Ursachen und Genesen. Schwierigkeiten in der frühkindlichen Selbstregulation haben oft eine Vorläuferfunktion für das Auftreten psychischer Störungen im Kindesalter. Eine defizitäre kindliche Regulationsfähigkeit manifestiert sich in verschiedenen alters- und entwicklungsphasentypischen Erscheinungsformen. Im Säuglingsalter zeigen sich häufig Probleme im Bereich der Erregungsregulation, oder im Bereich der Regulation des Schlaf- und Fütterungsverhaltens. Kindliche Regulationsprobleme im ersten Lebensjahr sind jedoch nicht isoliert, sondern immer im Zusammenhang der frühen Mutter-Kind-Beziehung, in deren Kontext sie sich ausbilden und zu deren Gestaltung sie maßgeblich beitragen, zu betrachten. Obwohl Regulationsstörungen im ersten Lebensjahr bei der Mehrheit der Säuglinge ein vorübergehendes Phänomen darstellen, sind insbesondere multiple Regulationsstörungen in Kombination mit weiteren Risikofaktoren frühe Indikatoren für externalisierende Störungen und in der Folge für maladaptive Entwicklungsverläufe. Aufgrund der negativen Langzeitfolgen von persistierenden und multiplen Regulationsproblemen gewinnen frühe Interventionen und Präventionskonzepte zunehmend an Bedeutung. Beeindruckende Langzeitstudien aus den USA konnten zeigen, dass eine Begleitung der Eltern in der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr des Kindes, die Chancen des Kindes, ein erfolgreiches Leben zu führen und psychisch gesund aufzuwachsen, steigern. In diesem Seminar werden daher ätiologische Modelle zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Regulationsproblemen erarbeitet. Desweiteren wird ein praxisnaher Einblick in verschiedene Interventions- und Präventionsprogramme ermöglicht. Die Studierenden werden aufgefordert, verschiedene Programminhalte selbstständig mit dem Kurs durchzuführen, um so auch vermittelnde und psychoedukative Kompetenzen zu erwerben.

115 215	S Entwicklungspsychopathologie Do 10.00-12.00, GAFO 03/901 (donnerstags 10-12 Uhr in BF Seminarraum 1, Beginn: 09.04.15, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>Seehagen</i>
---------	--	-----------------

Kommentar:

In diesem Seminar soll ein fundiertes Verständnis von Forschungsansätzen der Entwicklungspsychopathologie sowie Entwicklungs- und Erklärungsmodellen für Anpassung und Fehlanpassung vermittelt werden. Unterschiedliche Störungsbilder des Kindes- und Jugendalters werden aus der Perspektive der Entwicklungspsychopathologie beleuchtet.

115 216	S Kulturvergleichende Forschung in der klinischen Psychologie und Psychotherapie (dienstags 8.30-10 Uhr in BF Seminarraum 2, Beginn: 07.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>Scholten</i>
---------	--	-----------------

Kommentar:

Das Seminar bietet eine Einführung in die kulturvergleichende Forschung in der klinischen Psychologie und Psychotherapie. Es werden sowohl theoretische Grundlagen als auch methodische Vorgehensweisen erarbeitet.

115 217	S Cognitive Bias Modification bei Angststörungen (Block 17./18.04. von 10-19 Uhr in BF Seminarraum 1, Beginn: 01.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 01.04. von 16-17 Uhr in BF Seminarraum 1)	<i>Woud</i>
---------	---	-------------

Kommentar:

Im Rahmen dieses Seminars sollen verschiedene Cognitive Bias Modification (CBM) Trainings im Bereich der Angststörungen vorgestellt aber auch gemeinsam entwickelt werden. CBM Trainings zielen darauf ab, verzerrte kognitive Prozesse zu modifizieren um dadurch Angstsymptome zu reduzieren.

Die Veranstaltung ist als Blockseminar geplant. Die Bekanntgabe der Literatur sowie Bildung der Kleingruppen erfolgt beim Vorbesprechungstermin.

115 218	S Kognitiv-verhaltenstherapeutische Kurzintervention / Theorie und Anwendung (3.7. und 4.7. 9-18 Uhr , Anmeldung: , Vorbesprechung: 29.6. 16-19 Uhr im Bochumer Fenster 03/04)	<i>Wannemüller</i>
---------	---	--------------------

115 219	S Experimentelle Psychopathologie (Block 9.5./30.5./20.6. von 9-18 Uhr in BF T7)	Rinck
---------	---	-------

Kommentar:

Die Experimentelle Psychopathologie verwendet experimentelle Methoden, um Prozesse der Informationsverarbeitung bei verschiedensten klinischen Störungen zu untersuchen. Zu den untersuchten Prozessen gehören u.a. Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Interpretation, und automatische Verhaltenstendenzen; zu den untersuchten Störungen gehören u.a. Angst- und Ess-Störungen, Depressionen, und Suchterkrankungen. Jede dieser Störungen zeigt charakteristische Verzerrungen von kognitiven Prozessen, beispielsweise ist die Aufmerksamkeit von Angstpatienten stark auf die gefürchteten Reize gerichtet, und die Erinnerungen von Depressiven sind negativ verzerrt. Neuere Studien zeigen, dass diese kognitiven Verzerrungen nicht nur Symptome der Störungen sind, sondern auch kausal zu ihrer Entstehung und Aufrechterhaltung beitragen. Deshalb werden seit kurzem auch computerbasierte Trainingsverfahren entwickelt, um kognitive Verzerrungen zum Wohle der Patienten aktiv umzutrainieren.

In der ersten Sitzung dieses Seminars wird zunächst ein Überblick über die wichtigsten kognitiven Verzerrungen bei verschiedenen klinischen Störungen gegeben. Hierbei werden auch die experimentellen Paradigmen vorgestellt, welche zur Erforschung der Verzerrungen benutzt werden. Schließlich werden auch neue therapeutische Verfahren behandelt, mit welchen kognitive Verzerrungen umtrainiert werden können.

Vor der zweiten Sitzung wird sich jede(r) Studierende eine kognitive Verzerrung bei einer klinischen Störung auswählen. In der zweiten Sitzung wird er/sie dann in einem kurzen Referat eine prototypische experimentelle Untersuchung dieser kognitiven Verzerrung vorstellen, so dass wir die vorgestellte Untersuchung diskutieren können. Abhängig von der Anzahl der SeminarteilnehmerInnen werden die Referate einzeln oder in Zweiergruppen gehalten.

Zur Vorbereitung auf die dritte Sitzung sollen dann alle TeilnehmerInnen eine eigene empirische Untersuchung entwerfen. Diese soll auf bestehenden Studien aufbauen, aber nicht identisch mit ihnen sein. Spätestens zwei Wochen nach der zweiten Sitzung muss der Entwurf schriftlich eingereicht werden. Spätestens eine Woche nach dem Einreichen erhalten alle Studierenden vom Kursleiter Feedback auf ihren Plan, und danach stellen alle TeilnehmerInnen ihre überarbeiteten Entwürfe in der dritten Sitzung des Seminars vor, wo sie kritisch diskutiert werden.

115 220	S Psychotherapeutische Interventionen (Block 24./25.04. von 10-19 Uhr in BF T7, Beginn: , Anmeldung:, Vorbesprechung 15.04. von 12-14 Uhr in BF Seminarraum 2)	Velten
---------	---	--------

Kommentar:

Im Rahmen dieses Seminars sollen verschiedene psychotherapeutische Interventionen vorgestellt und gemeinsam geübt werden. Die Interventionen sind u. A. Verhaltensanalyse, Selbstmanagement, Entspannung, soziales Kompetenztraining oder kognitive Methoden.

Die Veranstaltung ist als Blockseminar geplant. Die Bekanntgabe der Literatur sowie Bildung der Kleingruppen erfolgt beim Vorbesprechungstermin.

BEREICH KLINISCHE NEUROWISSENSCHAFTEN**Modul Klinische Neuropsychologie (3 KP)**

118 121	S Neuropsychologische Rehabilitation Mo 14.00-16.00, GAFO 05/609 (b, Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: ./.)	<i>Suchan</i>
---------	--	---------------

Kommentar:

In diesem Seminar sollen Möglichkeiten und Grenzen kognitiver neuropsychologischer Rehabilitation am Beispiel verschiedener neuropsychologischer Störungsbilder wie z.B. Schlaganfall, Demenz oder Multiple Sklerose aufgezeigt werden. Es werden aktuelle Konzepte und Inhalte neuropsychologischer Therapien bei Gedächtnis- Aufmerksamkeitsdefiziten etc. dargestellt. Ebenso werden psychotherapeutische Möglichkeiten zur Bewältigung psychologischer Folgen bei neurologischen Erkrankungen aufgezeigt und diskutiert.

Literatur:

Eine Literatur ist zu Beginn des Seminars erhältlich

118 122	S Angewandte neuropsychologische Rehabilitation Di 17.00-18.00, GAFO 05/609 07.04.2015 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 07.04.2015)	<i>Suchan, Völzke</i>
---------	--	-----------------------

Kommentar:

Aktuelle Entwicklungen der neuropsychologischen Therapie nach Hirnschädigung (SHT, SAB etc.) werden exemplarisch (Fallbeispiele ggf. mit Patientenbeteiligung) hinsichtlich der Bereiche Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Wahrnehmung und Exekutive vorgestellt und hinsichtlich der Effektivität und Anwendbarkeit evaluiert. Entsprechende Therapiematerialien werden präsentiert und praktisch erprobt.

Vorbesprechung : 07.04.2015, 17 Uhr in GAFO 05/609

Literatur:

Literatur:

Hartje, W. & Poeck, K.: Klinische Neuropsychologie. Stuttgart: Thieme, 2002

118 123	S Neuropsychologische Diagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Di 16.00-17.00, GAFO 05/609 07.04.2015 19.6. 10 – 18 Uhr in GAFO 02/364 und 20.6. 10 – 18 Uhr in GAFO 05/609 (Beginn: s. Aushang, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 07.04.2015)	<i>Wiebel, Suchan</i>
---------	---	-----------------------

Kommentar:

Weitere Informationen Homepage <http://www.ruhr-uni-bochum.de/neuropsy/>

Vorbesprechung: 07.04.2015, 16 Uhr, GAFO 05/609

118 124	S Neuropsychologie der Essstörungen Sa 09.00-18.00, GAFO 05/609 06.06.2015 So 09.00-18.00, GAFO 05/609 07.06.2015 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 14.4. 18 Uhr in GAFO 05/609)	<i>Rustemeier</i>
---------	---	-------------------

Kommentar:

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die kognitiven Beeinträchtigungen und neuronalen Veränderungen bei Essstörungen (Anorexia Nervosa, Bulimia Nervosa, Binge-Eating-Störung). Ausgehend von den zerebralen Veränderungen soll für die jeweilige Essstörung das neuropsychologische Profil diskutiert werden. Auch Veränderungen im Therapieverlauf werden thematisiert.

Vorbesprechung: Termin wird bekannt gegeben

Blockseminar: 06.06.15 (Sa) und 07.06.15 (So), jeweils 9-18 Uhr

Literatur:

Literaturliste wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

118 125	S Psychiatrie: Neuropsychologische Aspekte Do 12.00-14.00, GAFO 05/609 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>Schmidt</i>
---------	--	----------------

Kommentar:

In diesem Seminar sollen die neuropsychologischen Veränderungen bei Schizophrenie, Depression, Sucht und anderen wichtigen Störungen dargestellt und diskutiert werden. Dabei erfolgt zunächst eine Darstellung allgemeiner Gesichtspunkte (Definition ,Diagnose etc.) und eine Beschreibung zerebralen Veränderungen. Ausgehend von den zerebralen Veränderungen wird das kognitive Profil im Hinblick auf die kognitiven Bereiche Aufmerksamkeit, visuell-räumliche Leistungen und exekutive Funktionen erläutert.

Literatur:

Eine Literaturliste ist zu Beginn des Semesters erhältlich

118 128	V Kognitive Neurowissenschaft des Gedächtnisses Mi 10.00-12.00, GAFO 02/364 (Beginn: 15.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>Axmacher</i>
---------	--	-----------------

Kommentar:

Vorlesung zur Kognitiven Neurowissenschaft des Gedächtnisses.

Modul Psychopharmakologie (3 KP)

118 141	S Die Macht der Gerüche. Wie das Riechen unser Verhalten beeinflusst Di 08.00-10.00, GAFO 05/609 (Beginn: 14.04.2015, Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>van Thriel</i>
---------	---	-------------------

Kommentar:

Das olfaktorische System des Menschen unterscheidet sich erheblich von den anderen Sinnessystemen. Die physiologischen Grundlagen des Riechens sind im Einführungstext (Albrecht and Wiesmann 2006) beschrieben. In einem aktuellen Review (Stevenson 2010) werden drei Bereiche des Geruchssinn beschrieben, bei denen angenommen wird, dass das olfaktorische System das Verhalten des Menschen beeinflussen kann. Diese Bereiche sind:

1. Nahrungsaufnahme/ Ernährung
2. Vermeidung von Gefährdungen aus der Umwelt
3. Soziale Kommunikation

Ein weiterer, relevanter Bereich, der in diesem Review nicht angesprochen wird, ist die Wirkung von Gerüchen auf kognitive Leistungen (Beispieltext: Habel et al. 2007).

In den letzten Jahren beschäftigt sich die kognitive Neurowissenschaft zunehmend mit dem olfaktorischen System.

Im Seminar sollen aktuelle Forschungsarbeiten zu den vier o.g. Funktionsbereichen referiert werden.

Dabei können neben Humanstudien auch tierexperimentelle Studien vorgestellt werden. Die Themen/ Studien werden während der Vorbesprechung vergeben. Dabei wird eine aktive Mitarbeit der TeilnehmerInnen bei diesem Auswahlprozess erwartet.

Literatur:

Albrecht J, Wiesmann M. 2006. [the human olfactory system. Anatomy and physiology]. Der Nervenarzt 77:931-939.

Stevenson RJ. 2010. An initial evaluation of the functions of human olfaction. Chem Senses 35:3-20.

Habel U, Koch K, Pauly K, Kellermann T, Reske M, Backes V, et al. 2007. The influence of olfactory-induced negative emotion on verbal working memory: Individual differences in neurobehavioral findings. Brain research 1152:158-170.

118 142	S Neuropsychologische Veränderungen bei Alkoholismus Di 17.00-18.00, GAFO 05/609 14.04.2015 Sa 09.00-18.00, GAFO 05/609 04.07.2015 Sa 09.00-18.00, GAFO 05/609 11.07.2015 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung:)	<i>Uekermann</i>
---------	--	------------------

Kommentar:

Alkoholismus ist mit zerebralen Dysfunktionen verbunden, die mit kognitiven Störungen in den Bereichen visuell-räumliche Funktionen, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und exekutive Funktionen einhergehen. Außerdem können Störungen der sozialen Kognition auftreten. In diesem Seminar sollen die zerebralen und kognitiven Veränderungen diskutiert werden. Dabei steht vor allem die Frage im Mittelpunkt inwieweit die exekutiven Defizite und Probleme der sozialen Kognition den Therapieverlauf beeinflussen können.

118 143	S Psychopharmakologie Mo 16.00-17.00, GAFO 04/271 20.04.2015 Fr 10.00-14.00, GAFO 05/609 19.06.2015 Fr 16.00-19.00, GAFO 05/609 19.06.2015 Sa 09.00-19.00, GAFO 05/609 27.06.2015 (Beginn: , Anmeldung: VSPL, Vorbesprechung: 20.04.15)	<i>Thoma</i>
---------	--	--------------

Kommentar:

Pflanzliche Substanzen, die auf den psychischen Zustand einwirken, sind keine Erscheinung der Neuzeit, sondern werden schon lange in verschiedenen Kulturen genutzt. Heute sind nicht nur die Wirkungen vieler dieser Substanzen bekannt, sondern auch die Mechanismen, mit denen sie die Physiologie des Gehirns beeinflussen. Das Seminar wird die Fragen behandeln, welche Psychopharmaka bei welchen Störungsbildern eingesetzt werden, wie diese Medikamente ihre Wirkung entfalten, wie Drogen in die physiologischen Vorgänge im Gehirn eingreifen und welche negativen Nebeneffekte bei der Einnahme dieser Substanzen auftreten können. Die Vergabe der Themen findet in der Vorbesprechung am 22.04.2014, 16 st. in Raum GAFO 05/609 statt.

"

Literatur:

Die Literatur wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

ERGÄNZENDES LEHRANGEBOT

115 911	S Forschungskolloquium Klinische Psychologie (dienstags 12-14 Uhr Seminarraum 1, Beginn: 07.04.2015, Anmeldung: , Vorbesprechung:)	<i>Schneider, Margraf</i>
---------	---	---------------------------

Kommentar:

Das Kolloquium findet alle 2 Wochen statt.

118 918	S Forschungskolloquium Do 16.00-18.00, GAFO 03/974 (Beginn: , Anmeldung: , Vorbesprechung:)	<i>Förster</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 6

Kommentar: